



Hochschule für  
Musik und Tanz Köln

## **Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek**

### **Melodien-Sammlung zum vollständigen Gesangbuche für Freymaurer**

**Maurer, Friedrich**

**Berlin, 1814**

Nr. 28. Andante.

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-8780](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-8780)

## Nr. 28.

Ambrosch.

Andante.

1.) Nicht bloß für die se Lebenszeit gilt un : ser ed : ler Bund ; es  
 2.) Hin : blick auf Un : sterb : lich : keit, zum Han : deln groß und gut, er:  
 3.) sehnt sich hin der frei : e Geist, den nicht der Tod ver : schlingt : nein  
 4.) wird dem ech : ten Mau : rer bang, drückt ihn ein Er : den : leid : Er  
 5.) Tha : ten in : des Schick : sals Buch, schreibt sich ein bra : ver Mann, dem  
 6.) wi : der : steh : bar ist die Kraft, wenn Män : ner ei : nig sind. Bon

*for.* *p* *fs.* *for.*

schwört des Mau : rers heil : gen Eid das Herz, nicht bloß der Mund. Hier ist's, wo mit der  
 he : bet uns der Mau : rer, eid, be : stärkt er un : sern Muth. Er wei : set in das  
 nur aus Er : den : qua : len reißt und herr : li : cher be : schwingt, wo um ihn her ein  
 weiß, die E : wig : keit ist lang, und kurz die Le : bens : zeit; er weiß, wenn nach durch:  
 Weich : ling ist es schon ge : nug, wenn er sie heu : cheln kann. Des La : sters Schritt ist  
 Selbst : sucht wird das Herz er : schläft, von Freundschaft stark ge : sinnt! Drum ei : ni : ge uns



schön : sten Pflicht die    frei : ste Wahl sich    küßt:    was    wä : re Freund : schaft, wenn sie nicht, gleich  
 Fir : ma : ment : dort    ist ein bess' : res    Land,    Dort,    wo der Wahr : heit Leuch : te brennt, wird  
 Licht : meer fließt in    hel : ler Ster : nen : flur,    wo    ihn in Se : raph, Ar : me schließt die  
 lauf : ner Bahn sein    mü : des Haupt sich    legt,    daß    sei : nen Geist ein ew' : ger Plan nach  
 im : mer Kühn, wo    Zu : gend rück : wärts    weicht,    wo    sie : nicht, statt da : von zu fliehn, ihm  
 rei : ner Werth, sonst,    schlei : chend nach dem    Schein,    wird    Trug, der eig : ner Ruh ent : behrt, auch

*sf.* *p*

uns un : sterb : lich ist?  
 Zu : gend einst er : kannt.  
 hß : he : re Na : tur.  
 fer : nen Wel : ten trägt.  
 glei : che Kühn : heit zeigt.  
 Brä : dern treu : los seyn.

*for.* *Volti Subito.*



2. Zum  
3. Dort  
4. Nie  
5. Mit  
6. Un-  
(.) Vom Zeichen.

The musical score consists of two systems. The first system has a vocal line on a single staff with a treble clef and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The vocal line begins with a whole rest, followed by a half rest, and then a quarter note with a fermata. The piano accompaniment starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second system continues the piano accompaniment with a bass clef. The vocal line resumes with a quarter note and a fermata. The piano accompaniment ends with a quarter note and a fermata. The lyrics are written between the two systems.